Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Umgebung der Residenzstadt Karlsruhe

Naeher, Julius

Karlsruhe, 1884

Vorwort

urn:nbn:de:bsz:31-32166

Visual Library

Vorwort.

Die Residenzstadt Karlsruhe ist in Deutschland sowohl als auch im Auslande als eine vorzugsweise gesunde und reinliche Stadt, ebenso als eine noch junge Pflegestätte für Kunst und Wissenschaft bekannt. Diese Vorzüge veranlassen nicht nur manche Fremde hier ihren bleibenden Wohnsitz zu nehmen, sondern es suchen auch nicht wenige Pensionäre, ungeachtet der großartigen landschaftlichen Schönheiten, welche denselben in Freiburg, Baden und Heidelberg in höherem Maße als hier geboten sind, in Anbetracht des hiesigen angenehmen und geselligen Lebens unsere Stadt als Wohnort auf. Aber nicht nur die Stadt Karlsruhe, sondern auch ihre Umgebung, obgleich sie noch wenig bekannt und von vielen verkannt ist, verdient allseitige Beachtung. An anmutigen landschaftlichen Bildern der verschiedensten Art und namentlich an interessanten geschichtlichen Erinnerungen, die uns für eine Gegend am meisten einnehmen müssen, übertrifft die Umgebung der Residenzstadt viele andere Städte des deutschen Vaterlandes.

Wir besitzen schon sehr schätzenswerte Arbeiten über die Geschichte und Topographie der Stadt Durlach von Professor Fecht (1868) und ebenso über die Stadt Ettlingen von Dr. Schneider (1818). Archivrat Bader und J. B. Trenkle haben, ersterer in seiner Badenia (Wanderungen in das Pfinzthal) und letzterer in seinen Beschreibungen des Albthales und der Hardorte (Karlsruhe bei Friedrich Gutsch) ebenfalls sehr ansprechende und geistreiche Beiträge zur Geschichte der Umgebung Karlsruhe's geliefert. Ferner erwähnen wir hier das ansprechende Buch von Dr. Fr. Seupel über Karlsruhe und seine Umgebungen, welcher unter andern auch die Sage über die vier Kreuze in Knielingen (S. 168) behandelt hat. Es erübrigte also nur noch, manches Fehlende durch weitere Forschungen nachzuholen, dieselben zu einem Ganzen zusammen zu stellen, in allseitiger Weise populär zu bearbeiten und die gewonnenen Resultate für den Altertums- und Naturfreund nutzbar zu machen; dies war die Aufgabe, welche wir in nachfolgender Beschreibung zu lösen versucht haben.

Dabei hat uns hauptsächlich der Gedanke geleitet, dasjenige fortzusetzen und speziell für die Umgebung von Karlsruhe nach Möglichkeit zu vollenden, wie es unsere älteren und bewährten Geschichts- und Kunstfreunde in den Jahren 1840—1848 begonnen haben.

Die angeschlossenen vom Verfasser autographierten Aufnahmen werden wesentlich zum besseren Verständnis der einzelnen Örtlichkeiten und ihrer Kunstwerke beitragen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Herrn Professor Dr. Mone spreche ich für seine gefällige Mitwirkung bei der Bearbeitung des vorliegenden Werkes, für seine schätzenswerten Belehrungen bei der Beurteilung der die Gebiete der kirchlichen Kunst und der Archäologie berührenden Fragen, ebenso für seine interessanten geschichtlichen Anmerkungen und den von demselben bearbeiteten Anhang über die oberen Harddörfer meinen verbindlichsten Dank aus. Mit derselben anerkennenswerten Bereitwilligkeit haben die Herren Geistlichen der von mir besuchten Kirchen und die Herren Oberförster, in deren Waldungen noch manches Denkmal der alten Zeit verborgen liegt, meine Arbeit unterstützt.

Schließend hoffe ich, daß die vorliegende Beschreibung die Veranlassung zu weiteren Forschungen im Gebiete der Ortskunde geben möge, und auf die von mir begonnene Weise, wobei mir die Arbeiten des bewährten Schauinsland-Vereines in Freiburg als Muster vorleuchteten, auch zugleich eine Inventarisierung sämtlicher Kunstdenkmäler unseres Landes angestrebt werde.

Karlsruhe, im August 1884.

Naeher.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg